



N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N :

O R T :

Anwesend:

- Vorsitzender -

Bersch, Dr. Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder -

Bersch, Rudolf

Brager, Klaus

Brockamp, Joachim

Hardt, Monika

Maifarth, Walter

Möcklinghoff, Reimund

Mohr, Dr. Jürgen

Noe, Hermann

Neuser, Nico

Porz, Sandra

Schneider, Jürgen

Spitz, Wolfgang

Strömann, Martin

Von Loringhoven, Philipp

Ziegler, Maximilian

- ab TOP 6 –

- ab tlw. TOP 6 -

- für Möcklinghoff, Reimund bis TOP 4 -

- ab TOP 5 -

- bis TOP 5 -

- für Gras, Peter bis tlw. TOP 10 -

- für Hardt, Monika bis tlw. TOP 6 -

- ab tlw. TOP 7 -

- für von Loringhoven, Philipp bis tlw. TOP 7 -

- Ortsvorsteher -

Schröder, Helmut

Strömann, Martin

- Verwaltung -

Ginzel, Peter

Schneider, Klaus

Wolf, Angela

- Protokollführerin -

Müller, Marina

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

30.10.2018, 16.30 Uhr

Sitzungssaal des Alten Rathauses,
Marktplatz

- Öffentlicher Teil -

1. Künftige Holzvermarktung;
Neuabschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Landesforsten gem. § 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz
2. Künftige Holzvermarktung;
Beteiligung an der kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Hunsrück-Mittelrhein GmbH“
15. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und Haushaltsplan 2019;
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft -
3. Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“
4. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2019 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022
5. Künftige Klärschlammverwertung im Rhein-Hunsrück-Kreis;
Kooperation auf Kreisebene mit Gründung einer Gesellschaft
6. Beschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Stadtverwaltung;
Auftragserteilung
7. Rheinland-Pfalz-Tag 2021 in Boppard
8. Anfragen
9. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um TOP 15 „Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und Haushaltsplan 2019; Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft“, zu behandeln nach TOP 2, zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

**1. Künftige Holzvermarktung;
Neuabschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Landesforsten gem.
§ 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig Folgendes zu beschließen:

Dem - nur dem Protokollbuch beigelegten - Vertragsentwurf zur Neuregelung der Geschäftsbesorgung zur Waldbewirtschaftung durch Landesforsten gem. § 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz wird zugestimmt.

HA 30.10.2018

**2. Künftige Holzvermarktung;
Beteiligung an der kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Hunsrück-
Mittelrhein GmbH“**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig Folgendes zu beschließen:

1. Die Boppard beteiligt sich an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Hunsrück-Mittelrhein GmbH“ mit einem Gesellschaftsanteil in Höhe von 3.000,00 €.
2. Die Stadt Boppard überträgt dieser Gesellschaft ab 2019 die Vermarktung des in ihrem Forstbetrieb anfallenden Rundholzes mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden.
3. Dem vorgelegten Gesellschaftervertrag wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen. Sofern sich aus dem Analyseverfahren oder der Prüfung durch den beauftragten Notar ein Änderungsbedarf am Gesellschaftsvertrag ergeben sollte, der geringfügiger Natur ist und nicht den Wesensgehalt des Gesellschaftervertrages ändert, wird der Bürgermeister ermächtigt, diese vorzunehmen und den demnach geänderten Gesellschaftervertrag zu unterzeichnen.
5. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums der ADD im Rahmen des noch laufenden Anzeigeverfahrens nach § 92 GemO

HA 30.10.2018

**15. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und Haushaltsplan 2019;
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft -**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig Folgendes zu beschließen:

Den - nur dem Protokollbuch beigefügten - Forstwirtschaftsplänen für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und dem Produkt 555.100 „Kommunale Forstwirtschaft“ für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.

HA 30.10.2018

3. Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig bei 1 Enthaltung Folgendes zu beschließen:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2017 wird in Aktiva und Passiva auf 19.861.606,59 € festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 263.072,73 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

HA 30.10.2018

4. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2019 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig bei 1 Enthaltung Folgendes zu beschließen:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zugestimmt.
2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2018 bis 2022 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2018 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.

HA 30.10.2018

5. Künftige Klärschlammverwertung im Rhein-Hunsrück-Kreis; Kooperation auf Kreisebene mit Gründung einer Gesellschaft

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig Folgendes zu beschließen:

Die Stadt Boppard nimmt die Aufgabe der Klärschlammverwertung im Rahmen der Abwasserbeseitigung weiterhin als Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung selbst wahr. Eine Aufgabenübertragung an die in Rheinland-Pfalz gegründete Anstalt des öffentlichen Rechts (KKR AöR) erfolgt nicht. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile soll zunächst, soweit zulässig, die bodenbezogene Verwertung als wirtschaftlichste Alternative fortgeführt werden.

Die individuellen Handlungsempfehlungen für die Stadt Boppard aus der Studie werden aufgegriffen und im Einzelfall eigenverantwortlich auf Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft und kurz- bzw. mittelfristig umgesetzt.

Die Verbandsgemeinden und die Stadt Boppard streben eine Kooperation an, um eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Klärschlammverwertung im Rhein-Hunsrück-Kreis sicherzustellen.

Dies gilt insbesondere für gemeinsame Ausschreibung von Leistungen (z.B. Beschaffungswesen, mobile Entwässerung, Organisation und Durchführung der Klärschlammverwertung), Schaffung von zusätzlichen gemeinsamen Klärschlammkapazitäten und mittelfristig die Errichtung einer oder mehrerer regionalen semizentralen thermischen Verwertungsanlage(n), sobald die am Markt befindlichen Anlagen zur örtlichen thermischen Verwertung bzw. die Verwertung des verbleibenden Substrats eine Zulassung haben.

Dazu wird die Gründung einer Gesellschaft „Kommunale Klärschlammverwertung Rhein-Hunsrück-Kreis“ (KK RHK) angestrebt. Der anteiligen Kostenübernahme zur Gründung der Gesellschaft einschließlich juristischer Beratungsleistungen über die mögliche Ausgestaltung sowie der anteiligen Übernahme der weiteren Planungskosten für den Bau entsprechender Anlage(n) gemäß der vorgestellten Studie wird zugestimmt.

Der Beteiligung an den notwendigen Investitionskosten nach dem Schlammanfall t TM/a und an den Betriebskosten nach den angelieferten Schlammengen unter Berücksichtigung der für den jeweiligen Schlamm anfallenden Entsorgungsweg wird grundsätzlich zugestimmt. Die endgültigen Verteilungsschlüssel sind verursachungsgerecht zu ermitteln und festzulegen.

HA 30.10.2018

6. Beschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Stadtverwaltung; Auftragserteilung

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Die Verwaltung vergibt den Auftrag zur Lieferung eines Elektrofahrzeugs Renault Kangoo ZE Maxi an das Autohaus Schilling in Koblenz.

Auftragssumme:	Nettopreis:	26.161,48 €
	MwSt 19 %:	4.970,68 €
	Bruttopreis:	31.132,16 €

Die Batteriemiete beträgt 93,46 € / Monat inkl. MwSt.

Der Vorsitzende weist diesbezüglich darauf hin, dass zwischenzeitlich eine Förderung der innogy SE im Rahmen des „Kommunalen-Energie-Konzeptes“-KEK in Höhe von 80 % der Batteriemiete vorliegt und sich somit die Leasingvariante auf 48 Monate kostengünstiger darstellt als die ursprünglich als Beschlussvorschlag aufgeführte Kaufvariante. Das Leasingangebot ist mit einer monatlichen Leasingrate von 362,78 € (inklusive Akku und abzüglich der zuvor erwähnten Förderung) bei einer Nutzung über vier Jahre, dies entspricht einer Gesamtsumme in Höhe von 28.170,76 €, daher günstiger als ein Kauf des entsprechenden Elektrofahrzeuges.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt anschließend einstimmig Folgendes:

1. Die Verwaltung leaset das Elektrofahrzeug Renault Kangoo ZE Maxi für 48 Monate zum Gesamtpreis von 17.413,49 €, was einer monatlichen Leasingrate von 362,78 € entspricht.
2. Die Förderung durch innogy SE wird angenommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die kommunale E-Mobilität vorzulegen aus dem sich eine Darstellung über den aktuellen Bedarf und den vorhandenen städtischen Fuhrpark ergibt.

HA 30.10.2018

7. Rheinland-Pfalz-Tag 2021 in Boppard

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig bei 4 Enthaltungen Folgendes zu beschließen:

Der Ausrichtung des Rheinland-Pfalz-Tages 2021 in Boppard wird grundsätzlich zugestimmt.

HA 30.10.2018

8. Anfragen

8.1 Karmelitergebäude

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, ob zwischenzeitlich der Förderbescheid zur Sanierung des Karmelitergebäudes vorliege. Der Vorsitzende teilt mit, dass sowohl die vom Rechnungshof geforderten Untersuchungen als auch die Überprüfungen durch die SGD und die ADD mittlerweile abgeschlossen sind. Die Angelegenheit liege nun zur abschließenden Stellungnahme beim Rechnungshof in Speyer.

8.2 Kindergarten Buchholz

Das Mitglied Rudolf Bersch erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe in der Kita Buchholz. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauantrag inzwischen der Kreisverwaltung vorliegt. Sobald die entsprechende Baugenehmigung erteilt wurde, wird die Maßnahme zügig umgesetzt. Der Vorsitzende weist noch darauf hin, dass ein konkreter Platzbedarf ab Mai 2019 besteht.

8.3 Abriss Brodenbacher Straße

Das Mitglied Rudolf Bersch fragt an, wann der Abriss des Gebäudes in der Brodenbacher Straße vorgesehen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Abriss in Kürze ausgeschrieben werde.

8.4 Rückzahlungsforderung Kurfürstliche Burg

Das Mitglied Brager fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Rückforderung von Zuschüssen für die Baumaßnahme „Kurfürstliche Burg“. Der Vorsitzende teilt mit, dass es diesbezüglich noch keine neuen Erkenntnisse gibt, eventuell könne im Laufe des November mit solchen gerechnet werden.

8.5 Backhaus Buchholz

Das Mitglied Rudolf Bersch fragt nach, wann mit der Reparatur des defekten Baktisches im Backhaus Buchholz zu rechnen ist. Der Vorsitzende sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

HA 30.10.2018

9. Mitteilungen der Verwaltung

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

- Folgekosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Bestandssanierung des Hallenbades

HA 30.10.2018

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin: